

## Gewinner und Finalisten des Projekts „Digiscouts – Azubis digitalisieren ihren Betrieb“ 2019

### Bundesweiter Gewinner in der Kategorie „New Work“

**ANSELM WINTERHALTER**  
**Spedition und Omnibusbetrieb, Oberried**

<http://www.winterhalter-spedition.de>

180 Mitarbeitende, 2 Digiscouts

Da die meisten Beschäftigten mit Bussen oder LKW unterwegs und selten vor Ort sind, soll eine „Unternehmens-App“ die Kommunikation vereinfachen und beschleunigen. Das Digiscout-Team hat hierzu Anforderungen definiert und die externe Umsetzung begleitet.

### Bundesweiter Gewinner in der Kategorie „Digitaler Fortschritt“

**KLEINER GmbH Stanztechnik, Pforzheim**

<https://www.kleiner-gmbh.de>

250 Mitarbeitende, 2 Digiscouts

Zwei Azubis haben den Prozess der Materialbestellung digitalisiert und das neue Verfahren an einer Stanzmaschine pilotiert. Angebunden an das ERP-System, liefert es jetzt stets aktuelle Materialbestände an Lager und Produktion.

### Bundesweiter Gewinner Kategorie „Kompetenzerwerb“

**Liebe-Lachen-Leben**  
**Schneiderwerkstatt, Willingen-Usseln**

<http://www.liebe-lachen-leben.de>

6 Mitarbeitende, 2 Digiscouts

Zwei angehende Damenschneiderinnen haben ein Intra-/Extranet entwickelt, über das die Auftragsabwicklung und Materialverwaltung einschließlich Modellarchiv für Stammkunden und Atelier schneller, transparenter und fehlerfrei laufen.

### Gewinner der beiden Sonderpreise für Digiscouts in der überbetrieblichen Ausbildung

**Kolping-Bildungswerk Frankfurt gGmbH, Frankfurt a.M.**

<http://www.kbw-frankfurt.de>

13 Mitarbeitende, die Digiscouts waren alle Schülerinnen einer Klasse im 2. Lehrjahr

Die angehenden Fachpraktikerinnen Hauswirtschaft des Bildungsträgers haben einen eigenen YouTube-Channel eingerichtet, auf dem sie selbstgedrehte Lernvideos bereitstellen. Damit soll ihren Mitschülerinnen und zukünftigen Azubis das Lernen erleichtert werden.

**SozDia Stiftung Berlin**

<http://www.sozdia.de>

18 Mitarbeitende

Im Ausbildungsrestaurant „Am Kuhgraben“ werden Fachkräfte im Gastgewerbe ausgebildet. Zur Erhöhung der Transparenz und zur Fehlervermeidung haben hier die Digiscouts die Erfassung der Arbeitsstunden per Tablet eingeführt.

## Weitere Finalisten

### **Berliner Stadtmission**

<https://www.berliner-stadtmission.de>

1.000 Mitarbeitende, 1 Digiscout

Die Berliner Stadtmission hilft benachteiligten Menschen. Mit der vom Auszubildenden selbst programmierten, mehrsprachigen und barrierefreien App bekommen diese nun aktuelle Information zu den Angeboten im Wohn- und Arbeitshaus Refugio.

### **GGV AG Grenzgängerversicherungen, Lörrach**

<http://www.grenzgaenger.de>

6 Mitarbeitende, 1 Digiscout

Der Auszubildende des Versicherungs- und Beratungsbüro für Menschen, die in der Schweiz arbeiten, digitalisierte die Routinearbeiten im Büro. Dank digitaler Adresspflege, Buchhaltung und Telefonanlage, die der Digiscout teilweise selbst programmierte, sparen die Mitarbeiter jetzt bis zu 80 Prozent Zeit ein. Die gewonnene Zeit kommt der Beratung der Arbeitnehmer zugute.

### **FEINWERKTECHNIK hago GmbH, Küssaberg**

<https://www.hago-ft.de>

700 Mitarbeitende, 4 Digiscouts

Die vier Digiscouts des Automobilzulieferers nahmen sich die Reisekostenabrechnung vor: Mitarbeitende erfassen ihre Kosten und Belege jetzt via App, die die Daten direkt an die Finanzbuchhaltung übermittelt. Das bedeutet eine enorme Papier- und Zeitersparnis.

### **Ferro GmbH, Frankfurt a.M.**

<https://www.ferro.com>

350 Mitarbeitende, 4 Digiscouts

Die Auszubildenden des Spezialchemikalienherstellers haben mit einer Open-Source Lösung eine eigene Lernplattform aufgesetzt. Sie ersetzt gedruckte Ausbildungsunterlagen, steht jederzeit zur Verfügung und ermöglicht auch die Nutzung von Videos sowie den direkten Austausch unter den Azubis.

### **Hermann Bilz GmbH & Co. KG Präzisionswerkzeuge, Esslingen**

<https://www.hermann-bilz.de>

100 Mitarbeitende, 1 Digiscout

Der Digiscout entwickelte und programmierte den „Product-Selector“, mit dem Kunden auf der Unternehmens-Website rund um die Uhr das passende Werkzeug zur Rückwärtsbearbeitung finden können. Die zeitaufwändige Telefonberatung wird somit reduziert, der Vertrieb kann sich komplexeren Anfragen widmen.

## **Schülken Form GmbH, Waltershausen**

<https://www.schuelkenform.de>

35 Mitarbeitende, 2 Digiscouts

Die Digiscouts des Herstellers von Hochpräzisionswerkzeugen aus Kunststoff haben das Angebot digital ergänzt: Mit Hilfe einer Datenbrille können Kunden ihre Fragen und Probleme online mit ihrem Ansprechpartner analysieren und geeignete Maßnahmen ergreifen.

## **TRUCK CENTER DUCKE GmbH & Co. KG, Hamm**

<http://www.ducke.de>

30 Mitarbeitende, 1 Digiscout

Kein anderes Unternehmen hat seinen digitalen Fortschritt so hoch eingeschätzt wie der Nutzfahrzeugspezialist: Der Auszubildende erweiterte das ERP-System um das Modul für die Rechnungserstellung und deren Versand via E-Mail.

## **Über das RKW Kompetenzzentrum**

Das RKW Kompetenzzentrum ist ein gemeinnütziger und neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand. Sein Angebot richtet sich an Menschen, die ihr etabliertes Unternehmen weiterentwickeln, ebenso wie an jene, die mit eigenen Ideen und Tatkraft ein neues Unternehmen aufbauen wollen.

Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen für Zukunftsthemen zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu entwickeln, zu erhalten und zu steigern, Strukturen und Geschäftsfelder anzupassen und Beschäftigung zu sichern. Zu den Schwerpunkten „Gründung“, „Fachkräfte“ und „Innovation“ bietet das RKW Kompetenzzentrum praxisnahe und branchenübergreifende Lösungen und Handlungsempfehlungen für aktuelle und zukünftige betriebliche Herausforderungen. Bei der Verbreitung der Ergebnisse vor Ort arbeitet das Kompetenzzentrum mit Sitz in Eschborn eng mit den Experten in den RKW Landesorganisationen zusammen.

Das RKW Kompetenzzentrum wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Weitere Informationen: [www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de)

## **Pressekontakt**

RKW Kompetenzzentrum

Julia Niles und Sarah Schuppener

Düsseldorfer Str. 40 A

65760 Eschborn

Tel: +49 6196 495-2852 /-2853

[presse@rkw.de](mailto:presse@rkw.de)